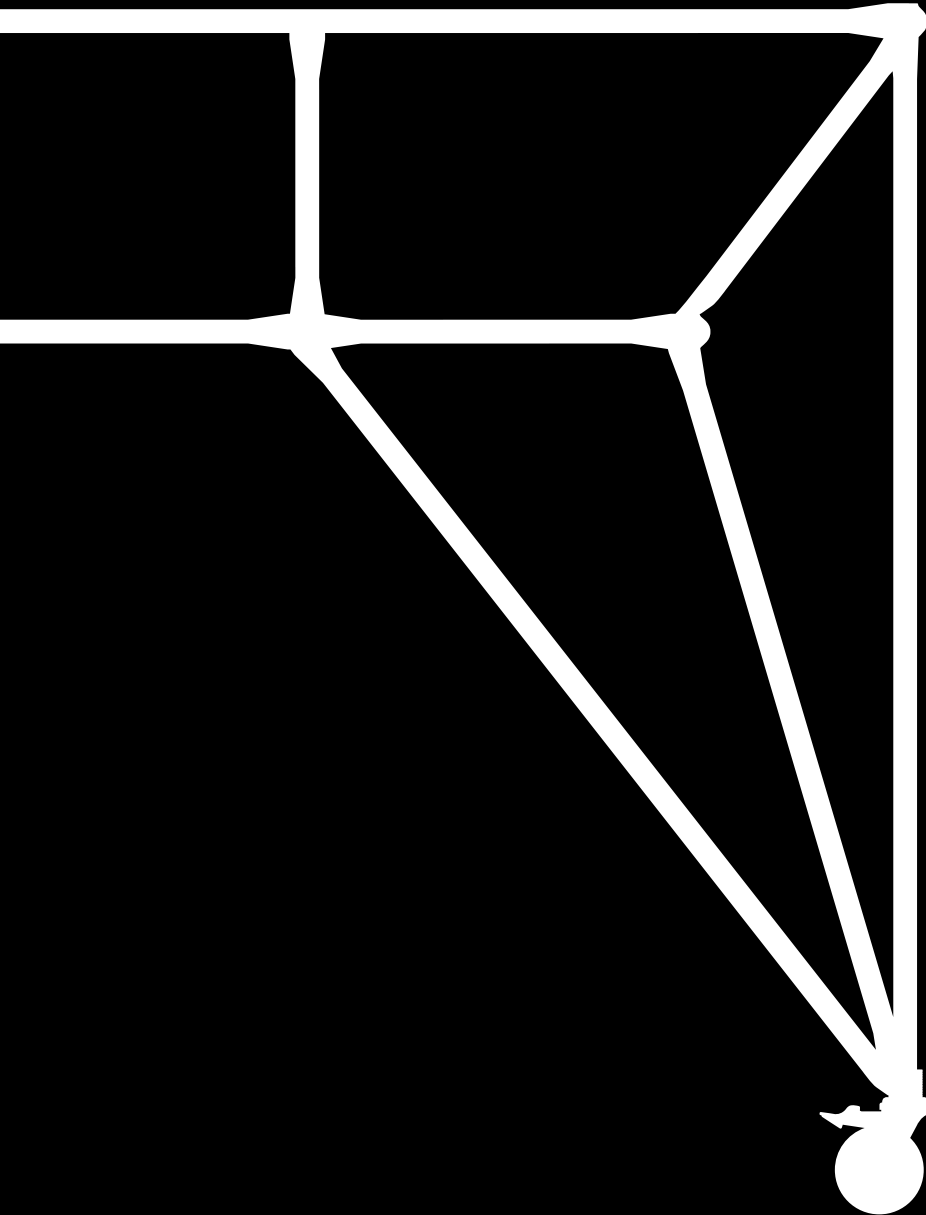


# Design Thinking-Line



SYSTEM  180

# Innovation

Die School of Design Thinking am Hasso-Plattner-Institut (HPI D-School) in Potsdam ist Europas erste Innovationsschule. Hier ist praktisch die gesamte Einrichtung beweglich. Vieles fährt auf Rollen, alles kann hin und her geschoben werden. Das schafft Flexibilität bei der Nutzung des Raums und hält auch die Köpfe der kreativen Querdenker mobil – unterstützt so effektiv die Suche nach Innovationen.

In Kooperation mit der HPI D-School haben wir ein funktional und formal eigenständiges Programm, speziell für die Bedürfnisse der kreativen Teamarbeit, entwickelt. Die Design Thinking-Line (DT-Line) besteht aus multifunktionalen Stehtischen und Stellwänden. Die Elemente sind leicht und stabil konzipiert, stehen auf Rollen und lassen sich für verschiedene Gruppengrößen individuell konfigurieren. So entsteht ein ideales Setting für Kollaboration, Brainstormings, Diskussionen oder auch Präsentationen.

Ausgangspunkt für die Entwicklung der DT-Line ist die von der d.school an der Stanford University entwickelte Innovationskultur: Demnach entstehen die innovativsten Lösungen in multidisziplinären Gruppen, in der die Beteiligten nach einer eigens entwickelten Methodik neue Erkenntnisse gewinnen, kreative Ideen entwickeln und Prototypen bauen. Bei diesem Ansatz spielt die räumliche Umgebung und deren Ausstattung eine zentrale Rolle. Gefragt sind Möbel, die den kollaborativen Prozess der Teamarbeit unterstützen. Die DT-Line ist Symbol des Design Thinking geworden und wird vermehrt in Unternehmen eingesetzt, in denen die kreative Teamarbeit zum Tagesgeschäft gehört und dafür optimale Rahmenbedingungen gewünscht werden.



# Design Thinking

Design Thinking ist ein Mindset für komplexe Problemlösungsprozesse, zu der das Gestalten von Innovation für morgen zählt. Der nutzerzentrierte Ansatz baut auf Methoden aus den Bereichen Design und Ethnographie auf und kombiniert diese mit Kenntnissen über Technologien und der Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen. Der iterative Prozess entdeckt latente Bedürfnisse und Wünsche von Nutzern in ihrem lebensweltlichen Kontext um sie mit technischer Machbarkeit und wirtschaftlicher Rentabilität abzugleichen.

Ein weiteres zentrales Element des Design Thinking ist der multidisziplinäre, teambasierte Ansatz. Somit setzt Design Thinking nicht auf die individuelle Kreativität, sondern auf eine kollaborative Innovationskultur, in der die Teammitglieder verschiedene Perspektiven und Expertisen in den Problemlösungsprozess einbringen und somit unvoreingenommen nach neuen Lösungsansätzen suchen können. Wesentlich sind dafür offene und flexibel anpassbare Innovationsräume für die kollaborative Teamarbeit.



Die drei Elemente des Design Thinking auf Whiteboard der DT-Line

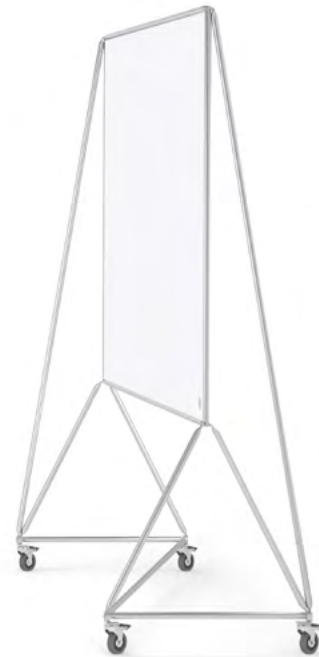


# Grundausstattung

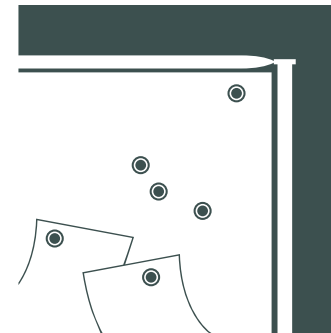
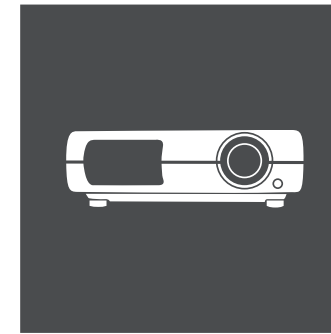
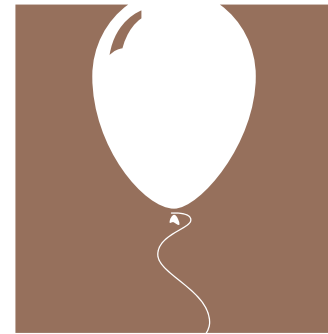
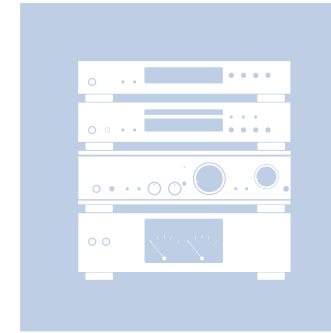
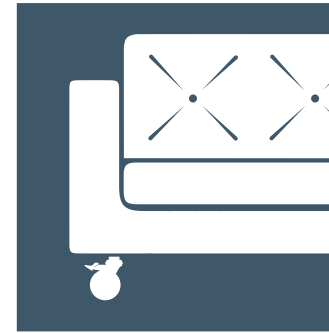
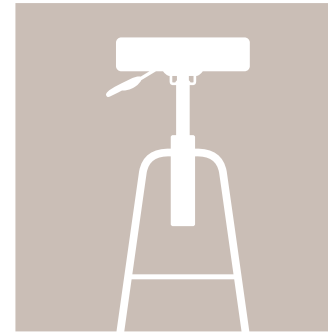
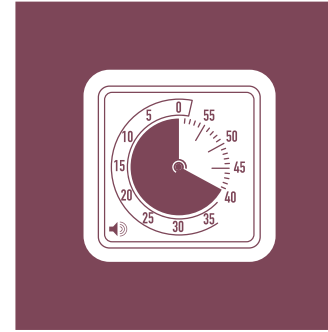
Ein Design Thinking Space kennzeichnet sich durch Flexibilität und Anpassbarkeit an unterschiedliche Arbeitsmodi. Er hat eine einladende Atmosphäre; Musik, bequeme Sofas und Getränke gehören genauso dazu wie eine gute Ausstattung der Team Spaces mit Arbeitsmaterialien (Whiteboard-Marker, Magnete, Stifte und Post-It's). Teamregeln, Timer und Gong strukturieren den kreativen Flow. Dies alles fördert das konzentrierte Arbeiten von Teams genauso wie den kreativen Austausch von Ideen, das Gestalten von Prototypen und die Präsentation von innovativen Konzepten. Materialien zum Bauen von Prototypen sind griffbereit in unmittelbarer Umgebung und laden zum „Denken mit den Händen“ ein.



Alle Möbel der DT-Line sind mit einem Hersteller-Label gekennzeichnet.



Dank leicht laufender Rollen sind ToolRack, Table und Whiteboard der DT-Line flexibel im Raum verschiebbar.









# Work Spaces

Ein Design Thinking Raum bietet unterschiedliche Zonen, die verschiedene Funktionen zur Unterstützung des Innovationsprozesses von Teams erfüllen. Teams arbeiten in einem offenen Raum direkt nebeneinander, um voneinander lernen zu können. Der Fokus liegt auf der Schaffung einer „WE“-Atmosphäre, in der sich Individuen zu Teams zusammenfinden und gemeinsam arbeiten.

## TEAM SPACE

Der Team Space bildet die Basis für die eigentliche Teamarbeit. In dieser „Homebase“ kommen die Teammitglieder zusammen, um Innovations-Fragestellungen zu klären, neue Erkenntnisse zu teilen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. Durch die Offenheit und Nähe der Team Spaces zueinander wird der kreative Austausch schon während des Design Thinking-Prozesses gefördert.

## SHARE SPACE

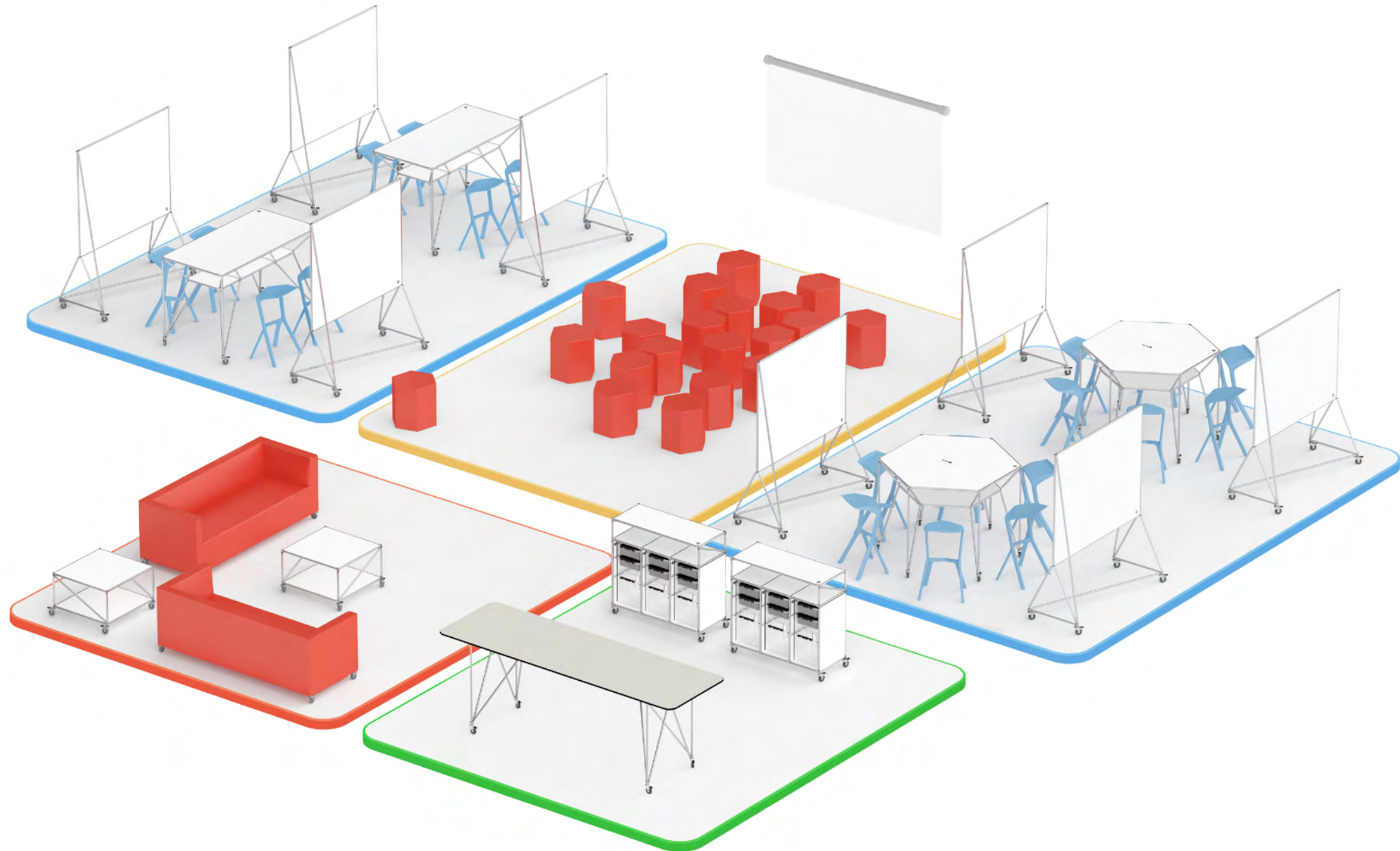
Der Share Space dient zum gemeinsamen Lernen, Austausch über Projektideen und Feedback. Hier kommen die Teams zusammen, um gemeinsam mehr über Innovationsmethoden im Design Thinking zu lernen. Dieses neue Wissen kann direkt in den Projekten umgesetzt werden. Hier stellen sich die Teams auch gegenseitig ihre Ideen vor, um über das Feedback ihre Ideen neu zu denken und zu verbessern.

## NETWORK SPACE

Der Network Space hat eine einladende Lounge-Atmosphäre. Versorgt mit Musik, Büchern sowie Getränken und „Brainfood“ können hier anregende Pausen genommen werden, in denen auch der ungezwungene Austausch untereinander möglich ist. Teams nutzen diesen Raum auch zum gemeinsamen Beginn der Teamarbeit sowie zur Reflexion über die gemachten Erfahrungen (Check-In und Check-Out).

## MAKE SPACE

Im Make Space finden Teams unterschiedliche Materialien vor, mit denen sie ihre Ideen anfassbar machen können. Hier entstehen erste analoge Prototypen aus einfachsten Materialien wie Papier, Karton und Lego genauso wie größere Modelle aus Holz oder Schaumstoff bzw. verfeinerte Prototypen mit 3D-Druck und weiteren digitalen Tools.







# Flexibilität

Design Thinking-Räume lassen sich für unterschiedliche Flächen gestalten; für 1 – 2 Teams genauso wie für 4 – 8 Teams. Generell sollte jedoch darauf geachtet werden, dass immer auch Platz für Sharing, Networking und Prototyping gegeben wird.



Platzbedarf für ein Team (angeordnet auf 20 qm)



Platzbedarf für 2 Teams (angeordnet auf 40 qm)



# Whiteboards

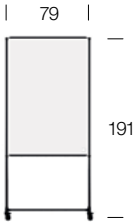
Stellwand, Raumteiler und Magnetwand in einem. Die multifunktionalen Whiteboards stehen auf leichtgängigen Rollen mit Feststellern und lassen sich bei Nichtgebrauch platzsparend stapeln.

Arbeitsflächen sind beidseitig mit Whiteboard Markern beschreibbar und magnethaftend. Alle Boards tragen ein Herstellerlabel.



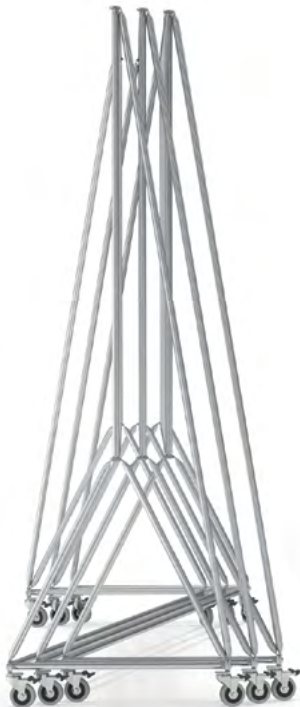
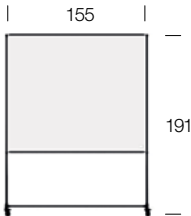
**Whiteboard DT-Line S**

- B/H/T: 79/191/65 cm
- Tafel: beschreibbare Magnethaftplatte auf MDF-Träger (BxH: 72 x 118 cm)
  - auf Rollen Ø 75 mm
  - in Edelstahl gebürstet: #24478
  - in Edelstahl schwarz pulverbeschichtet: #58543



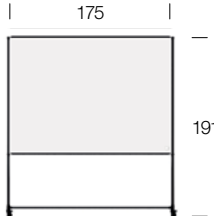
**Whiteboard DT-Line M**

- B/H/T: 155/191/65 cm
- Tafel: beschreibbare Magnethaftplatte auf MDF-Träger (BxH: 148 x 118 cm)
  - auf Rollen Ø 75 mm
  - in Edelstahl gebürstet: #22932
  - in Edelstahl schwarz pulverbeschichtet: #45624



**Whiteboard DT-Line L**

- B/H/T: 175/191/65 cm
- Tafel: beschreibbare Magnethaftplatte auf MDF-Träger (BxH: 168 x 118 cm)
  - auf Rollen Ø 75 mm
  - in Edelstahl gebürstet: #13130
  - in Edelstahl schwarz pulverbeschichtet: #58168



**1. Flipcharthalter**

- passend für alle Whiteboards
- 68 cm breit
- in Edelstahl pulverbeschichtet
- weiß: #40119
- schwarz: #60790

**2. Stiftablage**

- passend für alle Whiteboards
- Ablagefläche 40 x 4 cm
- in Edelstahl pulverbeschichtet
- weiß: #49886
- schwarz: #60791



# Tables

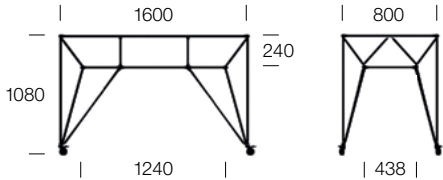
Mobile Steh-, Arbeits- und Besprechungstische für bis zu 6 Personen mit zwei Ebenen. Die Tische lassen sich, je nach Bedarf, zu flexiblen Formationen konfigurieren. Alle Tische tragen ein Herstellerlabel.



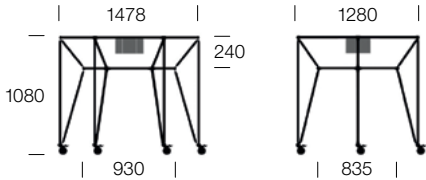
Focus Open 2013  
Silver



**Table DT-Line T4**  
B/H/T: 160/108/80 cm  
· untere Ablage ca. 120 x 40 cm mit 24 cm Nutzhöhe  
· auf Rollen Ø 75 mm  
· in Edelstahl gebürstet: #5197  
· in Edelstahl schwarz pulverbeschichtet: #58173



**Table DT-Line T6**  
B/H/T: 148/108/129 cm  
· Technikbox mit Abdeckung  
· untere Ablage ca. 90 x 80 cm mit 24 cm Nutzhöhe  
· auf Rollen Ø 75 mm  
· in Edelstahl gebürstet: #27733  
· in Edelstahl schwarz pulverbeschichtet: #58468



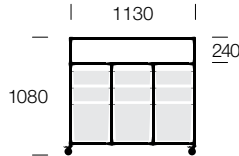
# Toolracks

Die praktischen Stauraummöbel für Werkzeuge und Materialien, die beim Brainstorming und Prototyping benötigt werden. Die halbdurchsichtigen Boxen geben den Blick frei auf den Inhalt. Praktische Organisationseinsätze helfen beim Ordnung halten. Alle ToolRacks der DT-Line tragen ein Herstellerlabel.



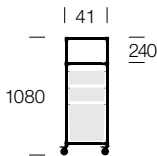
**ToolRack DT-Line M**

- B/H/T: 113/108/48 cm
- 2 Ablageflächen ca. 108 x 43 cm Abstand: 24 cm
  - 9 x Kunststoffboxen mit Deckel (3 x flach, 3 x mittel, 3 x hoch)
  - 6 x Organisationseinsätze (3 x 6-teilig, 3 x 1-teilig)
  - auf Rollen Ø 75 mm
  - in Edelstahl gebürstet: #60448
  - in Edelstahl schwarz pulverbeschichtet: #60544



**ToolRack DT-Line S**

- B/H/T: 41/108/48 cm
- 2 Ablageflächen ca. 38 x 43 cm Abstand: 24 cm
  - 3 x Kunststoffboxen mit Deckel (1 x flach, 1 x mittel, 1 x hoch)
  - 2 x Organisationseinsätze (1 x 6-teilig, 1 x 1-teilig)
  - auf Rollen Ø 75 mm
  - in Edelstahl gebürstet: #60447
  - in Edelstahl schwarz pulverbeschichtet: #60543



# Auswahl

Alle Möbel der DT-Line stehen in kratz- und stoßfestem Oberflächenfinish  
Edelstahl, gebürstet oder in Edelstahl, schwarz pulverbeschichtet zur Wahl.

**STEEL LINE**  
Edelstahl gebürstet



**BLACK LINE**  
Edelstahl schwarz pulverbeschichtet





Ihr Fachhandelspartner vor Ort:

**System 180 GmbH**  
Ernst-Augustin-Str. 3, 12489 Berlin

[contact@system180.com](mailto:contact@system180.com)  
[www.system180.com](http://www.system180.com)

**in Kooperation mit HPI School of Design Thinking**  
Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3, 14482 Potsdam

[office-d-school@hpi.de](mailto:office-d-school@hpi.de)  
[www.hpi.de/d-school](http://www.hpi.de/d-school)